

- 3 **L. Gussenbauer & Sohn**, Spezialbauunternehmung, Fabriksschornsteinbau und Einmauerung von Dampfkesseln, Wien, 4. Bezirk, Karolinen-gasse 17.
- 4 **Premierwerke**, Fahrrad- und Maschinenfabriks-A.-G., Eger.
- 5 **Südbahnwerk, Fabrik für Eisenbahnsicherungsanlagen und Winden**, Wien, 10. Bezirk, Triesterstrasse 40. (Siehe Inserat im Katalog Seite XXXV.)
 Heeresartikel: 30,5 cm-Mörser-Winden sowie Spezialwinden für die k. u. k. Feldartillerie-, Pionier-, Luftfahr- und Kraftfahrtruppen.
- 6 **K. k. priv. Nadelburger Messing- und Metallwarenfabrik M. Hainisch**; Zentrale: Wien, 1. Bezirk, Dominikanerbastei 4; Fabrik: Nadelburg, Niederösterreich.
- 7 **Max Böhnelt**, Margaretenstrasse 24.
 Uhren und Goldwaren.

.....

Gruppe XVII.

KRIEGSGEFANGENEN- WESEN

Raumgestaltung vom Architekten Ces. Poppovits.

1 Diorama vom Kriegsgefangenenlager Grödig bei Salzburg.

Russenlager (38 Minuten Fahrzeit mit der elektrischen Bahn von Salzburg entfernt) aus drei Gruppen bestehend: Lager I: Station Grödig; Lager II: Station St. Leonhard - Gartenau; Lager III: Niederalm. Besteht seit 1. Jänner 1915. Maximalbelag für 32.400 Kriegsgefangene und 3300 Mann Wachtruppen.

2 Kunstgewerbliche Gegenstände, Holzschnitzereien, Musikinstrumente, Hausindustrie.

Erzeugt von den Kriegsgefangenen, anfänglich mit den primitivsten Mitteln hergestellt, im Laufe der Kriegszeit zu einer eigenen Industrie in den einzelnen Kriegsgefangenenlagern von den Lagerkommandos ausgestattet und weitgehend gefördert.

Die in den k. u. k. Kriegsgefangenenlagern zum grössten Teile von russischen Kriegsgefangenen hergestellten Gegenstände werden zugunsten

des k. u. k. Kriegsfürsorgeamtes verkauft. Die mannigfachen hier ausgestellten Gegenstände bezeugen die Vielseitigkeit und Kunstfertigkeit, die die Kriegsgefangenen, zum Teile in den Lagern, sich erworben haben. Die Gegenstände sind in eigenen, auf dem Grunde der Kriegsausstellung errichteten Pavillons erhältlich.

3 Lagergelder.

Dieses an Stelle baren Geldes zur Einführung gelangte Geldsurrogat erschwert Fluchtversuche, beschleunigt den Geldumlauf und vereinfacht die Depositengebarung. Das den Kriegsgefangenen abgenommene eigene Bargeld wird der Depositenverwaltung des Lagerkommandos übergeben und dafür Lagergeld in gleicher Höhe erfolgt.

4 Kriegsgefangenenernährung.

Tabellen über Daten bei der Massenverpflegung. Darstellung einer Tagesration der Kriegsgefangenenkost. Arten der Verpflegsartikel.

5 Zehn Modellköpfe und Photographien von Russenköpfen.

Naturgetreue Ausführungen der interessantesten Rassetypen russischer Soldaten, verfertigt nach den in einzelnen Kriegsgefangenenlagern von Univ.-Prof. Dr. Rudolf Pöch behufs anthropologischer Messungen hergestellten Gipsmasken.

6 Zwölf Photographien von Kriegsgefangenenlagern in Russland (Sibirien).

Aufgenommen anlässlich der Reise unserer Roten Kreuzschwestern.

7 Sechs Photographien aus Kriegsgefangenenlagern in Italien.

Aufgenommen anlässlich einer Visitierungsreise.

8 25 Photographien aus österreichisch-ungarischen Kriegsgefangenenlagern.

Darstellung des Lagerlebens der in unserer Gewalt befindlichen Kriegsgefangenen feindlicher Staaten.

9 Landkarte von Sibirien.

Mit graphischer Darstellung der bisher vom Kriegsministerium erfolgreich bewerkstelligten Kriegsgefangenenfürsorgeaktionen für unsere im europäischen und asiatischen Russland befindlichen Kriegsgefangenen. Verteilung der Liebesgabenzüge. Reisen unserer Roten Kreuzschwestern, Dotierung der Kriegsgefangenen mit Monturen, Decken, warmer Wäsche, Schuhen, Sanitätsmaterial, Lektüre.

10 Uebersichtskarte aller in Oesterreich-Ungarn befindlichen Kriegsgefangenenlager und Offiziersstationen für Kriegsgefangene, dann der Verwendung von Kriegsgefangenen im Interesse der Volkswirtschaft.

Graphische Darstellung über die Verteilung sämtlicher Lager in der Monarchie mit ziffermässiger Angabe des Belagranges. Verteilung der Kriegsgefangenen für landwirtschaftliche und industrielle Arbeiten.

11 Landkarten der in feindlichen Staaten befindlichen Kriegsgefangenenlager.

a) Europäisches Russland, b) asiatisches Russland, c) Italien, d) Serbien, Montenegro.

12 Kriegsgefangenenkorrespondenz.

Graphische Darstellungen der Entwicklung der Kriegsgefangenenkorrespondenz seit Kriegsbeginn

13 Schriftproben jüdischer Kriegsgefangener.

Gesammelt durch die hebräische Zensurgruppe G. Z. N. B.

14 Plastischer Tisch des Kriegsgefangenenarbeitsdetachements Feldbach (Steiermark) im Massstabe 1 : 500.

.....

Gruppe XVIII.

BAUWESEN

Raumgestaltung vom Architekten Ces. Poppovits.

K. u. k. Kriegsministerium, Abteilung 8/H. B.

Die Abteilung 8/H. B. des k. u. k. Kriegsministeriums hat mit den derzeit erreichbaren Anschauungsmitteln versucht, jenen Teil der ausserordentlich mannigfachen und umfangreichen technischen Aufgaben darzustellen, welche, aus den Lebensbedingungen unseres Millionenvolksheeres entstanden, dem Ingenieuroffizierskorps sowohl bei der Armee im Felde als im Hinterlande zufallen.

Der Raum ist in sechs Abteilungen eingeteilt, von welchen zwei, im Anschluß an die Gruppe des Kriegsgefangenenwesens, der Darstellung von Kriegsgefangenenlagerbauten, die beiden mittleren dem Bauwesen im Felde und den Bauten der Luftfahrtruppen und die beiden an die Gruppe der „Kriegsgräber“ anschliessenden einerseits den Unterkünften und andererseits den sanitären Anstalten gewidmet sind.